

Alois Rainer MdB

Für unsere Heimat. In Berlin.



Meine Arbeit im Deutschen Bundestag

2013 - 2017



2017
Bundestagswahl
24. September 2017

Lebenslauf

Privates

Geburtsdatum: 07. 01.1965

verheiratet, 2 Söhne

1980 Hauptschulabschluss

1980 - 1983 Ausbildung zum Metzger

1983 - 1984 Bundeswehr (Grundwehrdienst)

1984 - 1986 Prüfung zum Metzgermeister

1987 Wiedereröffnung des elterlichen Betriebes

Politik

1996 - 2014 Erster Bürgermeister der Gemeinde Haibach

seit 2002 Kreisrat des Landkreises Straubing-Bogen

seit 2005 Ortsvorsitzender des CSU Ortsverbandes Haibach

seit 2005 Kreisvorsitzender der Mittelstandsunion Straubing-Bogen

seit 2009 Bezirksvorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung Niederbayern

seit 2012 stellv. Landesvorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung Bayern

seit 2015 Bundeswahlkreisvorsitzender Straubing-Regen

seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages

Mitglied im Haushaltsausschuss

Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglied im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft

Mitglied im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur (stellvertretend)

Mitglied der Arbeitsgruppe Brexit der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Mitglied der Arbeitsgruppe Kommunalpolitik der CDU/CSU

Mitglied des Vorstandes des Parlamentskreises Mittelstand der CDU/CSU



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Jahr 2013 haben mir die Menschen mit großer Mehrheit ihr Vertrauen geschenkt. Seitdem darf ich unsere Heimat im Deutschen Bundestag vertreten.

Zukunftsorientierte Investitionen in unsere Infrastruktur, generationengerechtes Haushalten sowie eine Politik zum Wohle der Menschen waren und sind die Kernelemente meiner parlamentarischen Arbeit.

Durch meine Tätigkeit im Haushalts- und Landwirtschaftsausschuss konnte ich zudem einige Erfolge für den Wahlkreis Straubing-Regen erzielen, die ich Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen möchte.

Daher bitte ich Sie am 24. September 2017 erneut um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!

Für unsere Heimat. In Berlin.

Herzliche Grüße

Ihr

Alois Rainer, MdB

Investitionen in die Infrastruktur unserer Heimat



Die ostbayerischen Bundestagsabgeordneten im Gespräch

Eine leistungsfähige Region ist untrennbar verbunden mit einem modernisierten Straßennetz. Erweiterungen, Sanierungen oder Neubauten zahlreicher Bundesstraßen unserer Region wurden daher durchgeführt oder sind in unmittelbarer Planung.

Für die dringend notwendigen Investitionen in die öffentliche Infrastruktur wurden in dieser Legislaturperiode fünf Milliarden Euro **zusätzlich** bereitgestellt. Die Mittel für die Verkehrsinfrastruktur erhöhen sich schrittweise bis 2018 auf über 14 Milliarden Euro!

Von dem größten Investitionshochlauf seit der Wiedervereinigung profitiert der Wahlkreis Straubing-Regen durch den Bundesverkehrswegeplan 2030 in ganz besonderer Weise.

B8: Eine Entlastung für Straßkirchen muss und wird kommen

Mit der Aufnahme einer entsprechenden Ortsumgehung in den Bundesverkehrswegeplan kann nun endlich mit der Planung begonnen werden.

B11: Die Verlängerung der A92 in den Bayerischen Wald

Mit rund 31,2 Millionen Euro leistet der Bund als zuständiger Baulastträger die notwendigen Investitionen für eine modernisierte B11. Darunter sind die Verlegung bei Schweinhütt und die Ortsumgehung bei Ruhmannsfelden.

B85: Eine leistungsstarke Bundesstraße

Mit dem Umbau der Kreuzung bei Patersdorf und Viechtach sind ca. 9,3 Millionen Euro für den Ausbau der B85 veranschlagt. Erste Planungen für einen dreispurigen Ausbau in weiten Teilen liegen bereits vor.

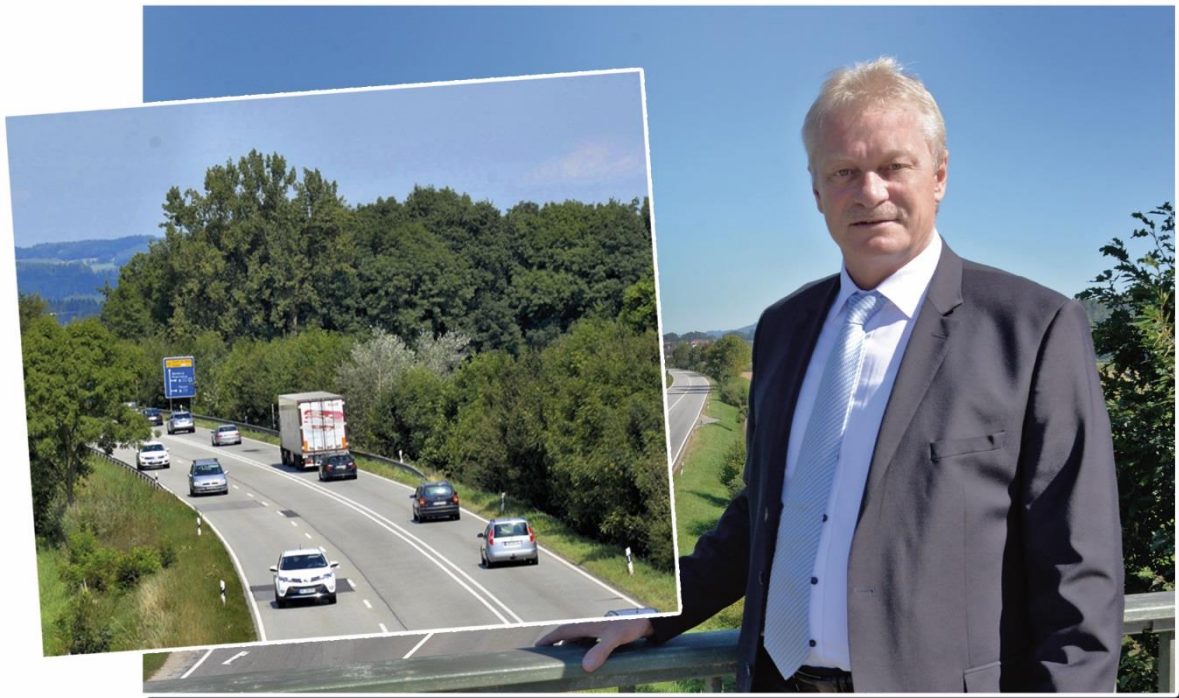


Fertigstellung der Kreuzung Patersdorf im Mai 2017

„Ein attraktiver Wirtschaftsstandort braucht moderne Infrastruktur - dafür werde ich mich auch in Zukunft einsetzen!“

B20 wird vierspurig ausgebaut

Eine der wichtigsten Nord-Süd-Fernstraßenverbindungen Bayerns verläuft durch unsere Heimat und verhalf uns, in den letzten Jahrzehnten zu einer ökonomisch prosperierenden Region zu werden. Eine wachsende Produktion an Waren und Dienstleistungen ging einher mit der Zunahme des Verkehrs. Der vierspurige Ausbau der B20 von der A3 bis zur A92 ist daher zwingend notwendig. Ein weiterer Ausbau von Steinach bis nach Cham erhielt ebenfalls Planungsrecht im Bundesverkehrswegeplan.



„Allein für den Ausbau der Bundesstraße 20 zwischen der A3 und der A92 wird der Bund ca. 400 Millionen Euro in unsere Region investieren!“

Förderung kommunaler Einrichtungen und des Städtebaus



Bund fördert Straubinger Eisstadion mit 2 Millionen Euro
MdB Alois Rainer und Oberbürgermeister Markus Pannermayr vor der Eishalle

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat im Jahr 2017 für das Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ 100 Millionen Euro für 48 Projekte im Bundesgebiet bereitgestellt. Nach intensiven und erfolgreichen Diskussionen wurden drei Projekte im Freistaat Bayern ausgewählt - zwei dieser Projekte befinden sich in Niederbayern. Mit der Sanierung des Straubinger Eisstadions in Höhe von 2 Millionen Euro hat auch ein Projekt in meinem Wahlkreis den Zuschlag erhalten.

Mit der Städtebauförderung leistet der Bund zudem einen großen Beitrag für lebenswerte Städte und Gemeinden - allein im Jahr 2016 haben zahlreiche Projekte im Wahlkreis eine Förderung von insgesamt 1,6 Millionen Euro erhalten.

„Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen in meinem Wahlkreis gefördert werden!“

Förderprogramm für Mehrgenerationenhäuser

Als Berichterstatter im Haushaltsausschuss bin ich für den Etat des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend verantwortlich. Zu meinen Aufgaben gehört auch die Finanzierung des Bundesprogramms „Mehrgenerationenhaus“. Nach dem Wegfall der europäischen Fördermittel ist es nach intensiven und langen Gesprächen gelungen, die Finanzierung der Zuschüsse für diese Projekte durch den Bund bis 2021 zu sichern. In meinem Wahlkreis werden in den drei Mehrgenerationenhäusern Straubing, Bogen und Mallersdorf-Pfaffenberg das Wissen und die Kompetenz aller Generationen unter einem Dach zusammengeführt.



Besuch im Haus der Generationen in Straubing

„Ein solidarisches Gemeinwesen zu pflegen und zu fördern ist für mich eine besondere Verpflichtung!“

Schneller Internetzugang für alle – Breitbandförderung auch für den ländlichen Raum



Mit dem Aufruf für das milliardenschwere Förderprogramm für den Breitbandausbau hat Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt die Weichen dafür gestellt, um unterversorgten Gebieten einen Netzzugang von mindestens 50 Mbit/Sekunde zu ermöglichen. Kommunen und Landkreise erhalten dabei bis zu 50.000 Euro, mit denen sie Ausbauprojekte für schnelles Internet planen und Antragsunterlagen für eine Bundesförderung dieser Projekte erstellen können - in einem zweiten Schritt vergibt das BMVI bis zu 15 Millionen Euro je Projekt, um die Umsetzung von Ausbauprojekten zu fördern. Zu meiner großen Freude konnte ich bisher 23 Förderbescheide mit einem Volumen von über 16 Millionen Euro an Gemeinden in meinem Wahlkreis übergeben.

„Mir wird es auch in Zukunft ein Anliegen sein, dass die Menschen beim Netzzugang überall dieselben Voraussetzungen haben.“

Solide Finanzen



Im Berliner Büro



Im Gespräch mit Jens Spahn, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium

Keine neuen Schulden, keine Steuererhöhungen

Als Haushaltspolitiker ist mir eines besonders bewusst: Die Schulden von heute sind die Steuern von morgen und belasten somit die kommenden Generationen. Seit 2014 schaffen wir es, einen Bundeshaushalt ohne neue Schulden zu verabschieden und betreiben damit eine verlässliche und verantwortungsvolle Haushaltspolitik! Und das Besondere daran: Dies wurde erreicht, ohne die Steuern zu erhöhen.

Abbau der kalten Progression

Die Forderung der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag wird endlich realisiert: Lohnerhöhungen sollen bei den Arbeitnehmern ankommen und nicht durch einen höheren Steuersatz unverhältnismäßig belastet werden. Durch entsprechende gesetzliche Änderungen werden die Leistungsträger unserer Gesellschaft jährlich um rund 1,4 Milliarden Euro entlastet.

„Stabile Finanzen gehören zur Grundlage einer selbstbestimmten Zukunft der kommenden Generationen!“

Entlastung der Länder und Kommunen



Landrat Josef Laumer (Straubing-Bogen) freut sich mit MdB Alois Rainer über die finanzielle Unterstützung der Kommunen

Als langjähriger Bürgermeister kenne ich die Situation der Kommunen und setze mich für deren finanzielle Unterstützung ein. In den Jahren 2015 bis 2017 stellt der Bund den Kommunen jährlich eine Milliarde Euro zusätzlich zur Verfügung sowie weitere 1,5 Milliarden Euro im Jahr 2017, um diese finanziell zu entlasten. Zusätzlich wurde vereinbart, dass die Kommunen ab dem Jahr 2018 fünf Milliarden Euro pro Jahr erhalten. Für die Kommunen im Wahlkreis bedeutet das eine Entlastung von einer Million Euro im Jahr.

„Insgesamt entlastet der Bund die Länder und Kommunen allein von 2010 bis 2020 etwa um 200 Milliarden Euro!“

Wirtschaft



Vor-Ort-Besuch mit der Bayerischen Wirtschaftsministerin Ilse Aigner, MdL



Besuch einer Glashütte mit der CSU-Landesgruppenvorsitzenden Gerda Hasselfeldt, MdB

Als gelernter Metzgermeister mit eigenem Familienbetrieb kenne ich auch die Situation der kleinen und mittleren Unternehmen, die das Rückgrat der deutschen Wirtschaft bilden und damit unverzichtbarer Bestandteil für Millionen von Arbeitsplätzen sind, sehr gut. Dazu zählen auch die zahlreichen zum Teil hochinnovativen Unternehmen aus meinem Wahlkreis, über deren Neuheiten ich vor Ort aus erster Hand erfahre.

Daher ist es mir ein besonderes Anliegen, ständig im Dialog mit Unternehmern aus meinem Wahlkreis zu stehen, um auf diesem Weg über mögliche Handlungsfelder der Politik informiert zu werden, die ich auch als Vorsitzender der Mittelstandsunion Straubing regelmäßig in Berlin zur Sprache bringe.

„Ein grundlegendes Ziel von mir wird es auch weiterhin bleiben, die kleinen und mittleren Unternehmen vor allzu viel Bürokratie zu bewahren, damit diese ihre Konzentration auf die wertschöpfende Arbeit legen können.“

Für eine starke Landwirtschaft



MdB Alois Rainer im Gespräch mit dem Bayerischen Landwirtschaftsminister Helmut Brunner, MdL



MdB Alois Rainer beim Besuch eines Landwirtes

Neue Wege für mehr Tierwohl

Mit der Initiative „Eine Frage der Haltung – neue Wege für mehr Tierwohl“ verfolgen wir das Ziel, Tierwohl zum Qualitätsmerkmal zu machen. Die große Akzeptanz bisher zeigt, dass dies ein wichtiges Thema für die Menschen ist.

Kein Anbau von Grüner Gentechnik in Deutschland

Wir sind hart geblieben und haben uns durchgesetzt: Mit der CSU-Landesgruppe wird es keine Grüne Gentechnik in Bayern geben. International konnten wir zudem erreichen, dass Deutschland als Anbauland für Genmais nicht zur Verfügung steht.

„Über 5.500 land-und forstwirtschaftliche Betriebe prägen die Region Straubing-Regen. Sie brauchen faire Rahmenbedingungen und einen verlässlichen Partner an ihrer Seite.“

Generationenfreundliche Politik



Bundesweiter Vorlesetag in der Kindertagesstätte

Im Sinne einer familien- und seniorenfreundlichen Politik konnten wir wichtige Anliegen der CSU-Landesgruppe in dieser Legislaturperiode umsetzen, um den Generationenzusammenhalt weiter zu stärken:

Dazu zählen neben der Ein- und Weiterführung der Mütterrente, mit der die Erziehungsleistung von mehr als zehn Millionen Müttern anerkannt wird, auch die Erhöhung des Kindergeldes, des steuerlichen Kinderfreibetrages und die Besserstellung Alleinerziehender durch die Erhöhung von Entlastungsbeträgen. Ein weiterer großer Erfolg ist die Ausweitung des Unterhaltsvorschussgesetzes auf Kinder bis zum Alter von 18 Jahren – die bisherige Begrenzung der Bezugsdauer von 72 Monaten und einem Höchstalter von zwölf Jahren fällt damit weg.

„Eine generationenfreundliche Politik ist und bleibt meine Leitlinie!“

Meine bisherige Arbeit in Zahlen

1.880 Bürgeranfragen beantwortet

244 Plenarsitzungen

1.700 Termine im Wahlkreis

29 Reden im Bundestag

5.500 Besucher aus dem Wahlkreis in Berlin

221 Ausschusssitzungen

87 Landesgruppensitzungen

206 Namentliche Abstimmungen

8 Praktikanten im Wahlkreis und in Berlin

96 Fraktionssitzungen

234 Arbeitsgruppensitzungen

und

155.000 Gefahrene Kilometer im Wahlkreis



Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme

Zweitstimme

Rainer Alois

CSU
Christlich-Soziale Union
in Bayern e.V.



CSU



Sie sind verhindert oder verreist?
Dann nutzen Sie die Möglichkeit,
Ihre Stimme per Briefwahl abzugeben!

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel. 030 - 227 77420
alois.rainer@bundestag.de

Wahlkreisbüro in Haibach
Schulstraße 1
94353 Haibach
Tel. 09963 - 9439494
alois.rainer.ma03@bundestag.de

www.alois-rainer.de



V.i.S.d.P.: MdB Alois Rainer

Stand: Juni 2017